

Die weiße Hochzeit steht wieder hoch im Kurs

Informationsausstellung im Theater rund um den „schönsten Tag“ zieht junges Publikum im Scharen an

Ingolstadt (woe) Wenn es nach dem Besucherandrang bei der gestrigen Hochzeitsmesse im Theater Ingolstadt – der vierten und bislang größten – geht, dann steht den Standesämtern in der Region in diesem Jahr ein Massenansturm bevor. Hunderte von Paaren, viele junge Frauen mit ihren Freundinnen und zahlreiche Töchter mit ihren Müttern arbeiteten sich in den Foyers, in den Gängen und im Festsaal von Ausstellungsstand zu Ausstellungsstand, um sich über die neuesten Trends rund ums Heiraten zu informieren.

Schon vor den Eingangstüren konnten sich die angehenden Brautpaare einen Eindruck von den zahlreichen Möglichkeiten verschaffen, die zum Start in den „schönsten Tag des Lebens“ zur Verfügung stehen. Eine altertümliche Hochzeitskutsche oder lieber eine glamouröse Stretch-Limousine – auf dem Theaterplatz konnte das passende Transportmittel für jeden Geschmack – und auch jeden Geldbeutel – schon mal besichtigt werden.

60 Aussteller aus allem Bereichen, die sich mit dem Thema Hochzeit verbinden lassen, hat Organisator Frank Berndt von der Ingolstädter Agentur Mac Marketing und Design im Theater versammelt. Mehrere Fotostudios präsentierten ihre Arbeiten, die vom Brautbild über ein komplettes Hochzeitsalbum bis zum mehrstündigen Videofilm über das Hochzeitsfest, mit Braut und Bräutigam in den Hauptrollen, reichen. Friseure aus Ingolstadt und der Region führten an Modellen verschiedene Brautfrisuren vor, Kosmetikerinnen demonstrierten die passenden Make-Ups.

Dicht belagert waren die Stände der Blumengeschäfte und Gärtnereien, an denen Floristin-



Ein Traum in Weiß, der nicht nur von den Blumenmädchen bewundert wurde.

Fotos: Herbert

nen die vielen Fragen zum Blumenschmuck beantworteten. Schließlich ist es mit dem Brautstrauß noch lange nicht getan, wie man an den ausgelegten Demonstrationsalben sehen konnte. Zu einer großen Hochzeit gehört der Blumenschmuck fürs

Auto ebenso wie die florale Dekoration der Kirche und anschließend, beim Hochzeitsmahl, der Tischschmuck. Das eindeutige Lieblingsmotiv der Ingolstädter Brautpaare: ein großes Herz aus roten Rosen.

Weil das Festessen einen wich-

tigen Teil der Feier aus macht, waren natürlich auch Hotels und Gasthöfe der Region mit ihren Angeboten und Vorschlägen für die festliche Hochzeitstafel bei der Messe vertreten. Ebenso wie ein Konditor, der sich auf mehrstöckige Hochzeitstorten spezia-

lisiert hat. Und sogar ein „Fliegender Hochzeitservice“, ein Partyservice für den großen Tag, bot seine Dienste an.

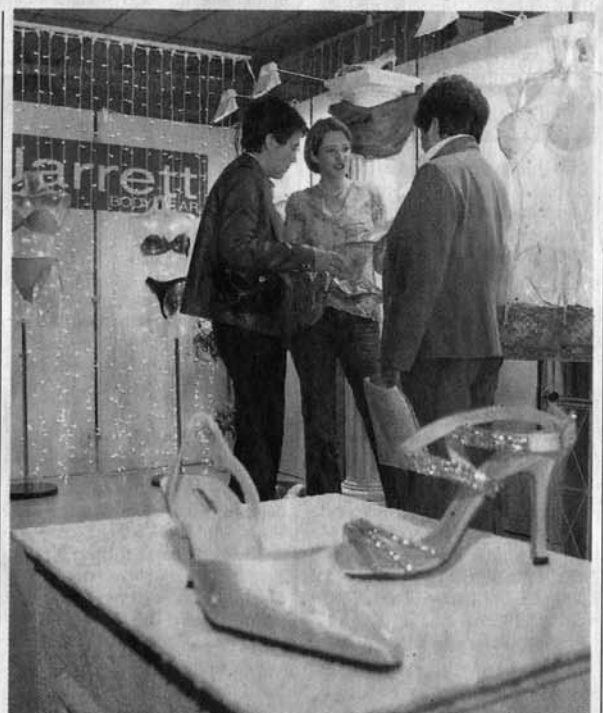
Groß war auch das Angebot an Trauringen, das von mehreren Juwelieren und Goldschmieden ausgestellt wurde, sowie die Auswahl an speziellem Brautschmuck. Alles das gehört zu einer Hochzeitsausstellung mit dazu, doch im Mittelpunkt stand gestern vor allem eines: das Brautkleid. Viermal im Lauf des Tages ließen die größten Brautgeschäfte der Region ihre Roben und Anzüge im Festsaal vorführen – jedes Mal vor einem dicht gedrängten Publikum.

Während die modische Braut die volle Auswahl hat von romantisch verspielt über schlicht elegant bis zum aufwendigen Schleppenkleid, wurden die künftigen Bräutigame von der Moderatorin belehrt, dass für sie nicht mehr Schwarz und Grau, sondern Beige und Braun die angesagten Farben für den Hochzeitsanzug sind. Der Vorteil, den der neuen Töne für den Herrn bieten, leuchtete vielen sofort ein. „Da kann man das Outfit hinterher als Sommeranzug tragen“, zeigte sich ein junges Paar auf der Suche nach der richtigen Garderobe begeistert.

Ist das passende Kleid erst einmal gefunden, sind Blumen und Ringe ausgesucht und ist die Gaststätte für die Feier gebucht, dann fehlt eigentlich nur noch die Musik. Eine ganze Reihe von Unterhaltungsbands gab Auskunft über ihr Hochzeitsrepertoire, und die großen Tanzschulen forderten dazu auf, rechtzeitig vor dem großen Tag noch einmal ein bisschen zu üben. Zum Beispiel mit einem speziellen Hochzeitsstanzkurs, bei dem zwei Tage lang Walzer auf dem Programm steht.



Defilée der Brautkleider: Die Modenschau war vier Mal im Lauf des Tages zu sehen.



60 Aussteller zeigten das Drumherum, vom Schuh bis zum Dessous.